

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 11. Mai 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Generalversammlung. — 44 Bekannt-  
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Cantate (14. Mai) predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke Gedächtnispredigt auf den verstorbenen  
Hrn. Sup. und Oberpfarrer Fulda. Um 2 Uhr  
Hr. Diac. Voigt.

Montag, den 15. Mai um 8 Uhr Hr. Superint.  
Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr.  
Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Hr. Oberlehrer Cand. Meyer.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.



## Die Generalversammlung des Vereins zur Erbauung von Familien- wohnungen

findet **Mittwoch den 17. Mai Nachmittag 5 Uhr** im **Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die **Auszahlung der Zinsen** gegen Einlieferung der Coupons bewirkt werden, und wir bitten besonders auch diejenigen Aktionäre, welche noch ältere unerhobene Coupons besitzen, solche zu präsentiren. Es sind noch mehrere vom Jahre 1850 zurück, ewelche nun verfahren.

**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von **G. Cauer.**

---

## Bekanntmachungen.

### Öffentliche Bekanntmachung.

Das Befahren des hiesigen Exercirplatzes vor dem Steinhore mit Wagen, das Mitbringen von Hunden auf demselben, und das Betreten der auf demselben erbauten Schanze ist von jetzt ab, auf Grund des Gesetzes vom 11. März 1850, bei einer Strafe bis zu 3 Thlr. Geld oder verhältnißmäßigem Gefängniß verboten, wovon das Publikum hierdurch und durch die auf dem Plage selbst aufgestellten Warnungstafeln in Kenntniß gesetzt wird.  
Halle, den 6. Mai 1854.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Bosse.

---

### Offizielle Sache.

10 Sgr. Entschädigung für muthwillig eingeschlagene Fensterscheiben sind als Geschenk des Eigenthümers durch Herrn Bezirks-Vorsteher Kaufmann Eisentraut an die Armenkasse abgeliefert.

Halle, den 8. Mai 1854.

Die Armen-Direction.



**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.  
I. Abtheilung.

Das dem frühern Gastwirthe zu Zwenkau, jetzigen Schutzverwandten zu Leipzig, Friedrich Gustav Adolph Reichelt gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 253 eingetragene, hinter dem Rathhause hier selbst belegene Haus, nebst Seiten-, Hintergebäuden und Hof nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

**6575 Thlr.**, soll

am 11. November 1854 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Stecher meistbietend verkauft werden.

Der früher der verstorbenen Frau Professor Bergerer gehörig gewesene, jetzt den Geschwistern Herold gehörige Ackerplan von 2 Morgen 176 □ Rth. auf der Pfännerhöhe, welchen bis jetzt Herr Chr. F. Kögel in Pacht gehabt, soll zur sofortigen Uebernahme mit der diesjährigen Ernte anderweit auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, ihre Gebote in dem

zum 20. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierzu anberaumten Termine abzugeben und erhalten dort auch vorher Auskunft über die Bedingungen. **Güdecke**, Rechtsanwalt.

**Retourbriefe.**

1) An den Conducteur Natho in Weissenfels, nebst 1 Paquet H. U. 6. 2) An Dr. Rupprecht in Sauerburg. 3) An Eckardt in Halle. 4) An Krause in Glogau. 5) An Tannosß in Bernburg. 6) An Grotjan in Halle.

Halle, den 8. Mai 1854.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.



**Führen-Entreprise.**

Die Anfuhr der zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855 erforderlichen Steine, und zwar

für die Halle-Weisensfels-Erfurter Chaussee bei Ammendorf

400 Schtrh. Porphyrsteine vom Clausberge bei Trotha

soll am Mittwoch den 24. Mai Morgens 9 Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden, und wird noch bemerkt, daß die Steine im Winter und Frühjahr anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

**Führen-Entreprise.**

Die Anfuhr der zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855 erforderlichen Steine, und zwar

517 Schtrh. Porphyrsteine vom Clausberge bei Trotha zur Magdeburg-Leipziger Chaussee zwischen Dieskau und Gröbers

soll am Donnerstage den 18. Mai Morgens 8 Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden, und wird noch bemerkt, daß die Steine im Spätherbst und Winter anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

**A u c t i o n.**

Freitag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen Magdeburger Chaussee Nr. 3 alhier: einiges Hausgeräthe, 1 gr. Futterkasten, 1 Scheffel, Kutschgeschirre, 1 Wagenwinde, Kleidungsstücke u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

**Brandt,**

Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**Auction** von altem Bau- und Brennholz Freitag den 12. Mai Nachmittags 2 Uhr an der Ulrichskirche.



**Führen = Entreprise.**

Die Anfuhr der zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen im Baukreise Halle für das Jahr 1855 erforderlichen Steine, und zwar

für die Berlin-Kasseler Chaussee

220 Schachtruthen Porphyrsteine von Schwarz und Plösnitz,

210 Schtrth. dergl. vom Clausberge bei Trotha soll am Dienstage den 23. Mai c. Morgens 9 Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor Halle öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden, und wird noch bemerkt, daß die Steine im Winter 1854 bis 1855 anzufahren sind.

Halle, den 5. Mai 1854.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

**Gegen Sommersprossen und Finnen**

das Sicherste und Beste, Fichtennadel-Waschseife aus Blankenburg, à Stück 5 Sgr., bei **Cruft Becker.**

**Schälreißstangen**

werden vom 15. d. M. ab verkauft bei

Gehr. **Glitsch.**

Durch besonders günstige Partie-Käufe bin ich im Stande, einen großen Theil meines Leinen- und Baumwollen-Waarenlagers zu auffallend billigen Preisen zu empfehlen.

**G. A. Burkhardt,** am Markt.

Zwei gut gearbeitete Schreibsekretairs von Birkenmaaser stehen wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Dachritzgasse 983. **Meinel,** Tischlermeister.

Eine Parthie angefangene wie fertige Stickerien habe ich zurückgesetzt und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen.

Auch ist mein Lager wieder aufs Vollständigste assortirt. **Aug. Zimmermann,** Halle 282.



Im Hause des Seilermeisters Herrn **Vogelt**,  
gr. **Steinstr. 1502** neben dem schwarzen Adler,  
wird stets altes Eisen, Zink, Knochen, reine Tuch-,  
wollne und bunte Lumpen, weiße Glascherben, in jeder  
Parthie eingekauft, und zahlen die höchsten Preise

**A. Ritter & Comp.**

---

Eine komplette starke Waage nebst einigen alten  
Gewichten stehen zum Verkauf gr. Ulrichsstraße Nr. 70.

---

Stroh und eine Erstlings-Ziege mit drei Lämmern  
verkauft **Lachmund** in Wilkens Garten.

---

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermietthen  
und zum 1. Juli zu beziehen Strohhospitze Nr. 2138.

---

**Leipziger Straße Nr. 290** steht die  
**obere Etage zu Johannis** zu vermietthen.

---

Die Grasnutzung in dem Garten Nr. 1216 c vor  
dem Kirchthor ist zu verpachten und kann theilweis schon  
jetzt mit Vortheil benutzt werden.

---

Frankensstraße Nr. 5 ist ein Logis, bestehend aus  
4 Stuben, Kammern und Zubehör, zu vermietthen, auch  
kann dasselbe getheilt werden. Auch ist daselbst Brenn-  
holz zu verkaufen.

---

Kleine Ulrichsstraße Nr. 998/9 ist eine neu ein-  
gerichtete Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche  
nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermietthen und  
Johannis oder Michaelis d. J. zu beziehen.

---

In meinem Hause, Taubengasse Nr. 1781 a, ist  
ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, von  
1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu  
vermietthen. Desgleichen in meinem Hause, Mühlgasse  
Nr. 1046, ist ein kleines Logis, aus Stube, Kammer  
und Küche bestehend, von 1. Juli c. ab zu vermietthen.  
**Berner**, Maurermeister.

---

Stube und Kammer ist zum 1. Juli zu vermietthen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 49.



In einem ruhigen Hause wird eine Wohnung, bestehend aus 2 hellen freundlichen Stuben mit einer Kammer, zu Michaelis d. J. von einem Beamten ohne Familie zu miethen gesucht. Offerten wolle man in der Expedition des Wochenblattes unter F abgeben.

Eine geräumige Wohnung, passend für einen Holzarbeiter, wird den 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche, fein meublirte Stube an der Promenade ist an eine einzelne Dame oder einen ältlichen Herrn zu vermietthen Scharrngasse Nr. 1354, 2 Treppen.

Stube, Kammer und Küche steht zu vermietthen große Brauhausgasse Nr. 363.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an eine einzelne Person mit oder ohne Meubles zu vermietthen und sofort oder am 1. Juli zu beziehen Nr. 1898 an der Glauchaischen Kirche. Auch steht daselbst ein Pianoforte billig zum Verkauf.

Ein Laden mit oder auch ohne Wohnung ist zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Ein ordentliches reinliches Mädchen von außerhalb findet zum 1. Juni einen guten Dienst Glaucha 1787.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung eines Kindes wird sogleich gesucht Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1182.

Tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Beschäftigung beim Zimmermeister  
**G. Kyrit**  
v. d. Schifferthor.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 15. d. Mts. einen Dienst Steinweg Nr. 1722, 1 Treppe hoch.

Eine kl. Wohnung von Stube und Kammer für den Preis von 20 — 24 Thlr. wird zum 1. Juni gesucht. Adressen werden unter A. B. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Einen Burschen wünscht unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre zu nehmen  
**G. N. Stein**, Stubenmaler, alter Markt Nr. 573.



Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt Freunden und Bekannten hierdurch an

**A. Büttig.**

Halle den 8. Mai 1854.

**I n s e r a t.**

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle in **G. C. Knapp's** Sort.-Buchhandlung: **Der bewährte Arzt für Unterleibsranke.** Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweg, Blut-Üdrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. E. Fränckel. — 8. geh. 13. Aufl. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen.

**N. Lövy**, Rathhausgasse Nr. 237.

**300 Thaler** werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht **Schmeerstraße** Nr. 485.

Ein Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. Juli gesucht Nr. 1511, 1 Tr. hoch, vor dem Steinhor.

Es ist von einem Kinde der Armenichule ein goldener Ring gefunden worden. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen kleine Ulrichsstraße Nr. 1019, zweite Etage.

Den Mitgliedern der Mariengemeinde zeige ich hiermit an, daß ich große Ulrichsstraße Nr. 24 wohne.

**Voigt**, Diaconus.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)